

Pressemitteilung der Förde Sparkasse

**„Weltbienentag“ - Förde Sparkasse unterstützt die Artenvielfalt in der Region
Erster Schiffer-Tree wurde in Kiel angebracht**

Kiel, 20. Mai 2021



Am Donnerstag, dem „Weltbienentag“, wurde im Naturerlebniszentrum Kollhorst der erste sogenannte „Schiffer-Tree“ angebracht. Dieser ist einzigartig in Kiel und soll einem Bienenvolk als neue Heimat dienen. Diese Aktion bildet den Auftakt für viele weitere Vorhaben zur Förderung der Artenvielfalt in der Region, die die Förde Sparkasse zu ihrem 225jährigen Jubiläum umsetzt.

Der Begriff Artenvielfalt bezeichnet das Spektrum biologischer Arten der Pflanzen- und Tierwelt in einem bestimmten Gebiet. Er ist ein Indikator für die biologische Vielfalt und zeigt den Zustand von Ökosystemen an. Die Förde Sparkasse übernimmt seit nunmehr 225 Jahren Verantwortung für die Region und möchte daher im Jubiläumsjahr auch ihren Beitrag dazu leisten, dass diese Vielfalt zunehmend wieder gefördert wird. Deshalb fand am Donnerstag, dem „Weltbienentag“, zusammen mit dem Kollhorst e. V. der gemeinsame Auftakt dafür statt.

Durch die finanzielle Unterstützung der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse konnten durch den Kollhorst e. V. zwei Schiffer-Trees (Baumhöhlennachbildungen)

Für weitere Informationen oder Fragen:

André Santen, Telefon: 0431 592 1060, ande.santen@foerde-sparkasse.de oder
Stefan Grote, Telefon 0431 592 1112, stefan.grote@foerde-sparkasse.de

angeschafft werden. Einer davon wurde nun im Naturerlebniszentrum Kollhorst an einem Baum in ca. 5 m Höhe angebracht. Der Zweite wird zeitnah in Voßhörn in Kiel Mettenhof an einem Baum befestigt. In diesen Schiffer-Trees, die einzigartig in Kiel sind, sollen zwei Honigbienenvölker ausgewildert werden. Sie werden so gegen manipulative Eingriffe des Menschen geschützt.

„Im Jubiläumsjahr der Förde Sparkasse steht das Thema Nachhaltigkeit in vielen Facetten im Fokus“, so Vorstandsmitglied Peter Moll. „Ein wichtiger Aspekt ist dabei auch die Förderung der Artenvielfalt in unserer Heimat. Dafür haben wir eine Reihe von Maßnahmen geplant, die u.a. auf eine Erweiterung des Nahrungsangebots oder die Ansiedlung von Insekten einzahlen. Diese Schiffer-Trees sind ein sehr imposantes Beispiel dafür.“

Neben den eigenen Vorhaben, die die Förde Sparkasse gemeinsam mit der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse und regionalen plant, sollen auch die Menschen in der Region dazu bewegt werden, einen kleinen Beitrag zu leisten. Dafür werden ab sofort in den Filialen der Förde Sparkasse Saattütchen mit heimischen Wildblumensamen ausgegeben. Der Finanzdienstleister informiert über alle Maßnahmen laufend auf einer neuen Internetseite: foerde-sparkasse.de/artenvielfalt. „Denn nur gemeinsam schaffen wir es, dass sich wieder mehr Insekten in unserer Region ansiedeln“, betonte Moll.